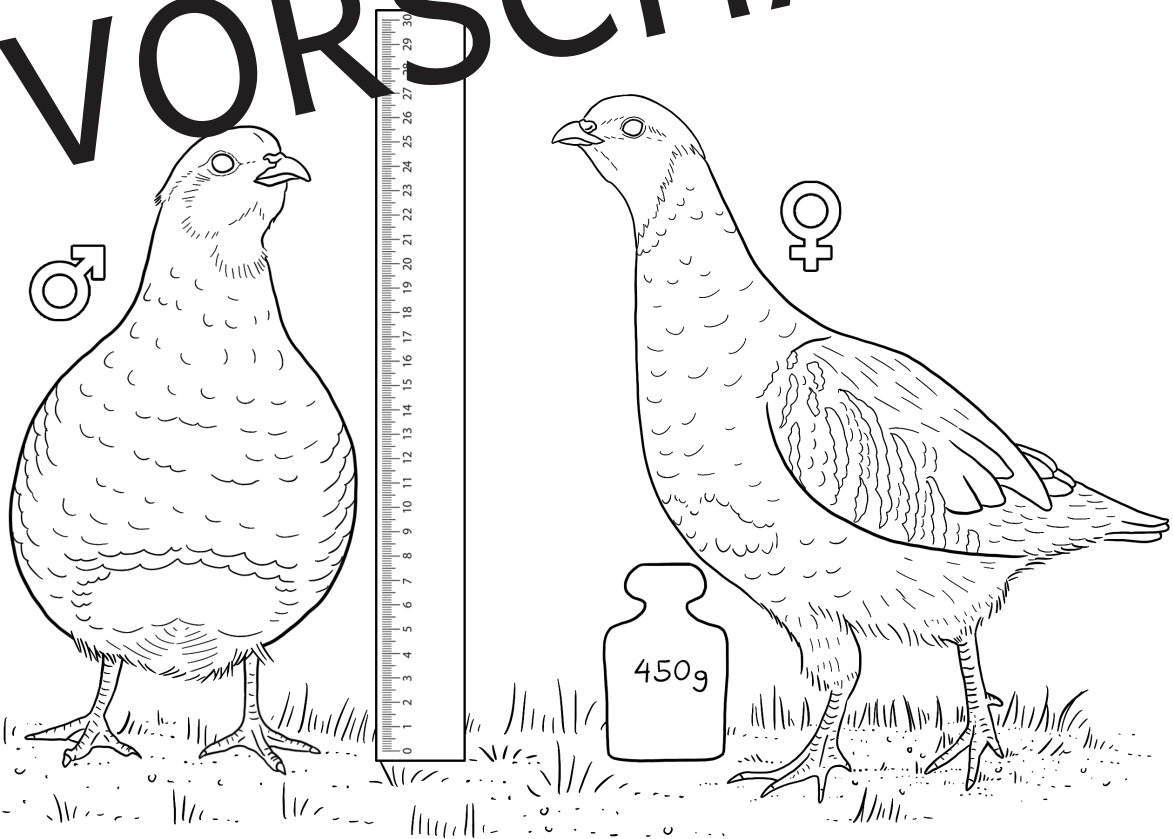




i

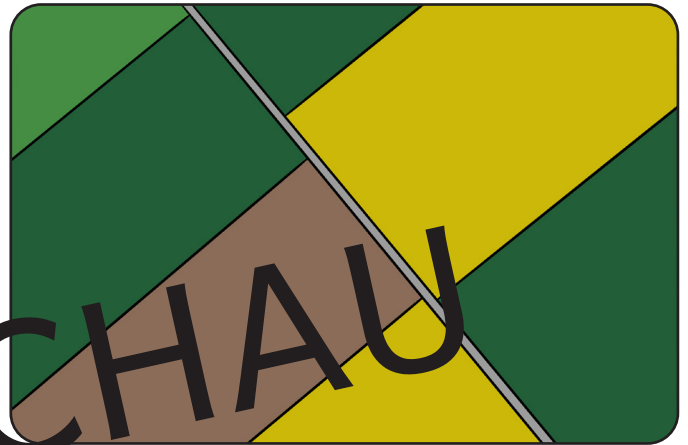
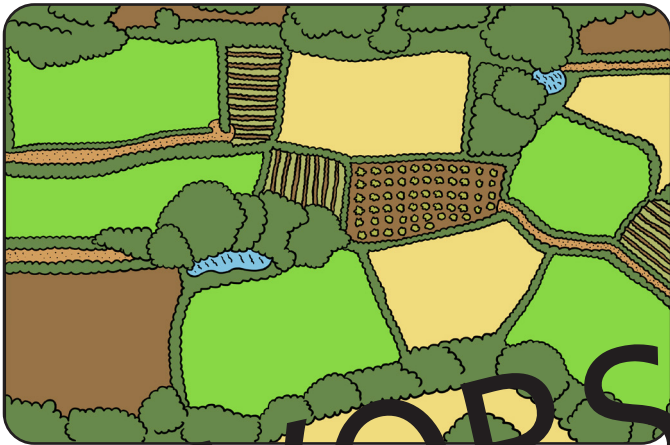
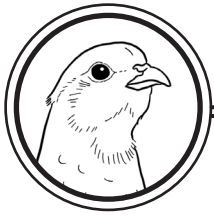
Rebhühner gehören zu den Hühnervögeln. Das Weibchen heißt Henne, das Männchen heißt Hahn. Rebhühner sind etwa 26 cm groß – das ist vergleichbar mit einer Taube. Sie wiegen 300 g bis 450 g, also ungefähr wie eine kleine Dose Tomaten. Der Körper eines Rebhuhns ist kugelig, mit kurzen Flügeln und einem kurzen Schwanz. Das Gefieder ist überwiegend grau und grau-braun gemustert. Das Gesicht und der Hals sind orange-braun. Henne und Hahn sehen sich sehr ähnlich. Der Hahn hat einen dunkelbraunen Brustfleck in Form eines Hufeisens. Dieser Fleck ist bei der Henne kleiner oder gar nicht vorhanden. Die Farbe des Gefieders ist im Frühling und Sommer etwas kräftiger – die Rebhühner tragen dann ihr „Prachtkleid“. Im Herbst und Winter ist das Gefieder weniger gefärbt – die Rebhühner tragen dann ihr „Schlichtkleid“.

VORSCHAU



Aufgabe:

Im Text erfährst du wie Rebhühner aussehen.
Male die Rebhühner entsprechend an.



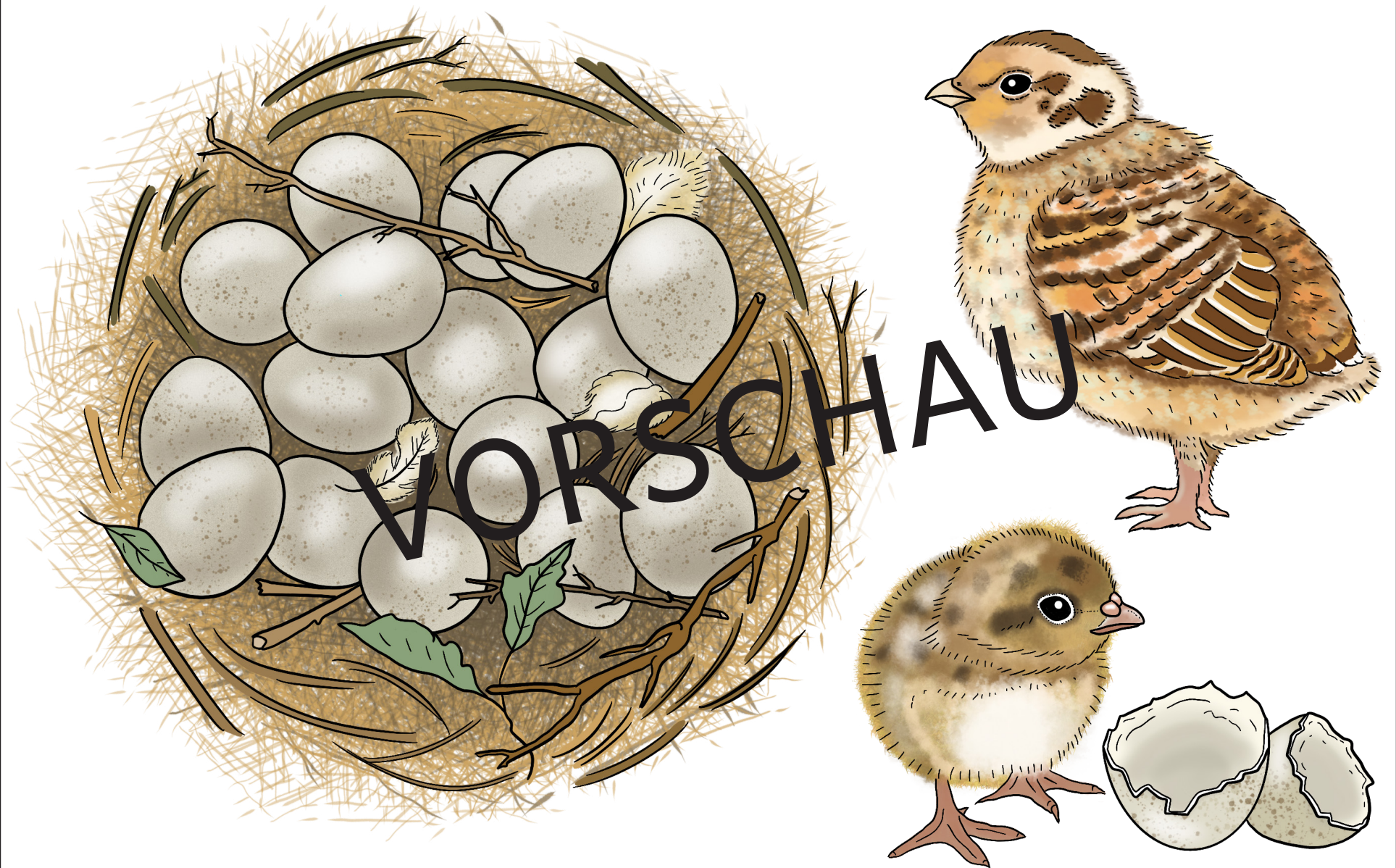
Aufgabe:

Lies die Stichpunkte in der Tabelle zu den beiden Bildern oben.

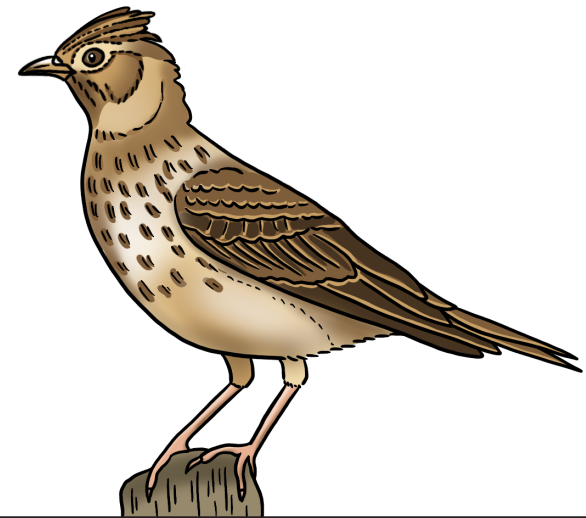
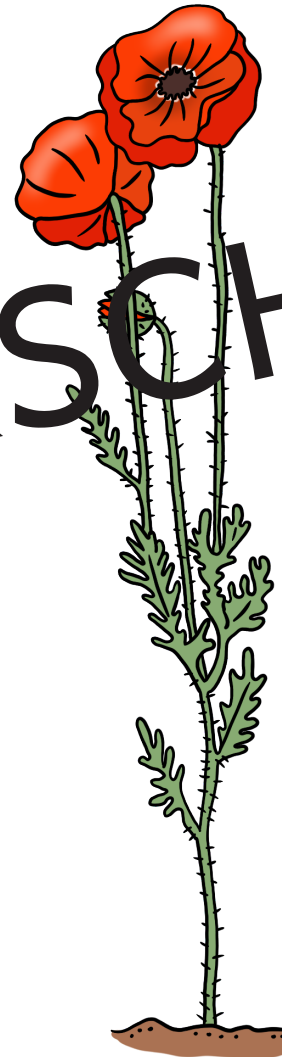
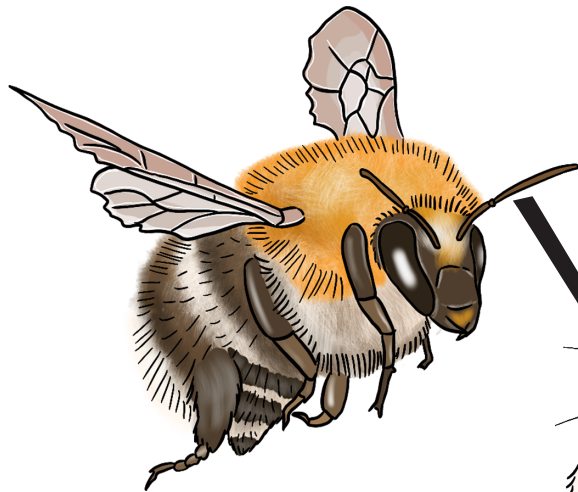
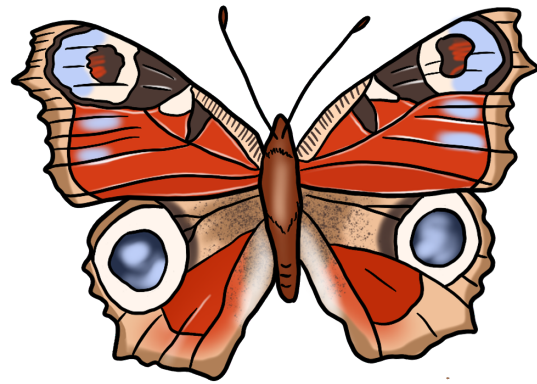
Aber aufgepasst! Jeweils zwei Stichpunkte sind falsch eingetragen. Welche?

Bild links (Landschaft früher)	Bild rechts (Landschaft heute)
• Die Felder sind klein. • Es gibt kaum Hecken oder Büsche. • Zwischen den Feldern sind Wege. • Es gibt kleine Teiche. • Es gibt wenig Verstecke für Tiere. • Es gibt viele grüne Streifen am Rand der Felder. • Alles wirkt „bunter“ und „wilder“.	• Die Felder sind viel größer. • Es gibt viele Hecken und Büsche. • Es gibt fast keine Bäume. • Es gibt nur wenige Wege. • Es gibt viele Verstecke für Tiere. • Alles wirkt aufgeräumt und gerade. • Es gibt große Flächen mit nur einer Pflanze.

Rebhuhn - Eier und Küken



Rebhuhn - Feldrand



VORSCHAU